

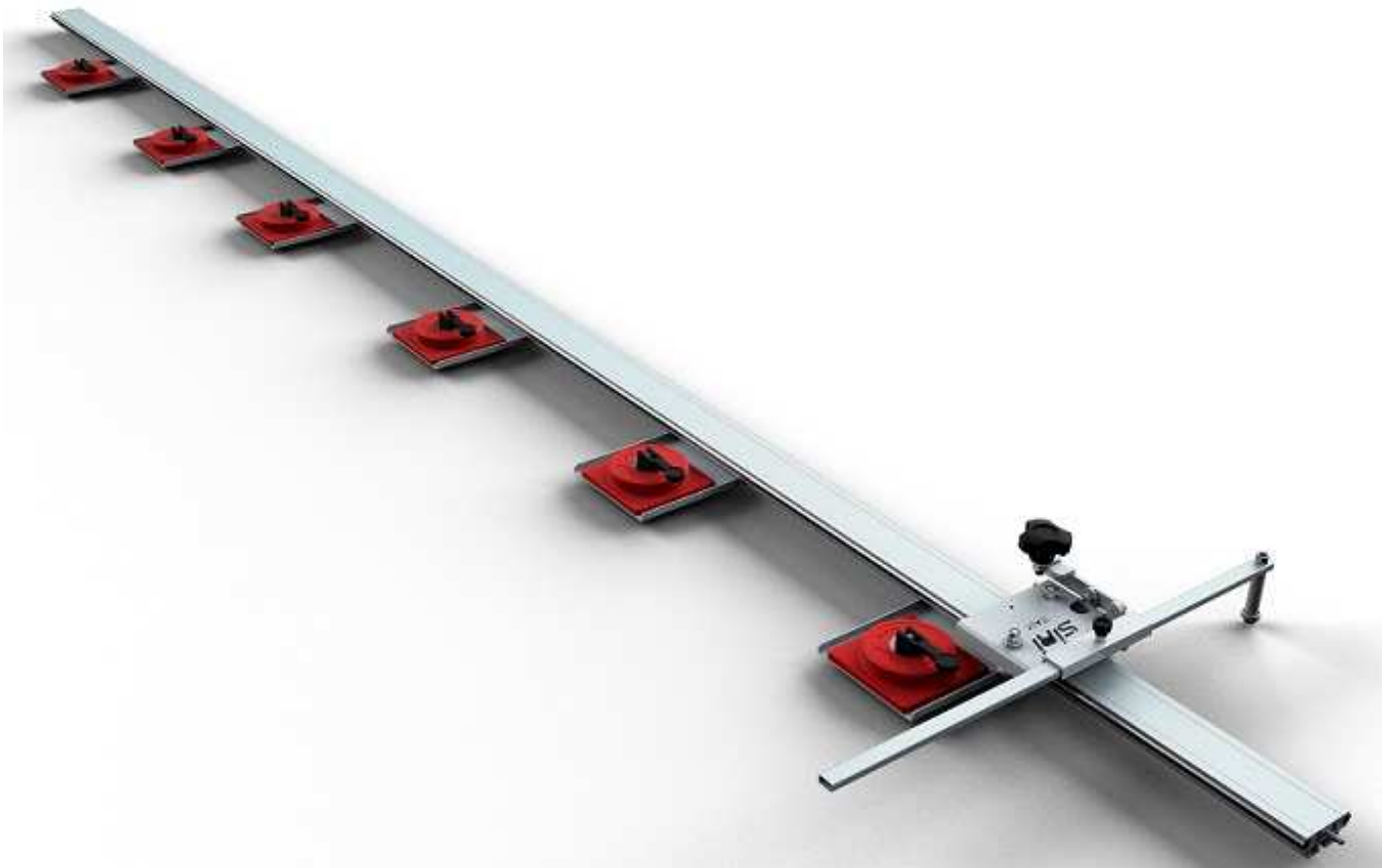


ANLAGEN FÜR DIE BAUINDUSTRIE
EQUIPMENT FOR BUILDING INDUSTRY

SIRICUT

FLIESENSCHNEIDMASCHINE FÜR GROSSE FORMATE

ORIGINALANWEISUNGEN



Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG	3
1.1	Allgemeine Informationen über den Gebrauch der Maschine.....	3
1.2	Allgemeine Vorsichtsmassnahmen bez. der Verwendung der Maschinen	4
1.3	Piktogramme bezüglich der Qualifikation der Bediener	4
1.4	Sicherheitspiktogramme	5
1.5	Piktogramme an der Maschine	5
2	VORSTELLUNG DER MASCHINE	6
2.1	Verwendungszweck.....	6
2.2	Technische Angaben	7
2.3	Identifikationsschilder	8
3	RESTRISIKEN	9
4	ALGEMEINES	9
4.1	Allgemeine Warnhinweise	10
4.2	Warnhinweise für den Gebrauch	10
5	INSTALLATION UND START DER MASCHINE	11
5.1	Bewegung der Maschine	11
5.2	Einlagerung	11
5.3	Vorbereitung des Arbeitsbereichs.....	12
6	VERWENDUNG DER MASCHINE	12
6.1	Vorgesehener Raum.....	12
6.2	Erster Start.....	13
6.3	Funktionsweise.....	13
6.3.1	Linearer Schnitt.....	14
6.4	Einstellungen.....	16
7	WARTUNG UND REINIGUNG	17
7.1	Warnhinweise für die Wartung der Maschine	17
7.2.1	Normale Reinigung	18

8	AUSSERBETRIEBSETZUNG, VERSCHROTTUNG UND ENTSORGUNG	18
9	ANLAGEN	18

1 Einführung

WICHTIG

VOR DER DURCHFÜHRUNG JEDER ART VON VORGANG AN DEN MASCHINEN MÜSSEN DIE BEAUFTRAGTEN BEDIENER UND TECHNIKER AUFMERKSAM DIE IN DER VORLIEGENDEN VERÖFFENTLICHUNG (UND IN DEN BEIGELEGTEN) ENTHALTENEN ANWEISUNGEN LESEN UND WÄHREND DER AUSFÜHRUNG DER EINGRIFFE BEFOLGEN.

SCHALTEN SIE IN ZWEIFELSFÄLLEN BEZÜGLICH DER RICHTIGEN INTERPRETATION DER ANWEISUNGEN UNSEREN KUNDENDIENST EIN, UM DIE NOTWENDIGEN ERKLÄRUNGEN ZU ERHALTEN.

1.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN GEBRAUCH DER MASCHINE

Das vorliegende Anweisungshandbuch bezieht sich auf:

MASCHINENTYP: FLIESENSCHNEIDMASCHINE FÜR GROSSE FORMATE

SERIE UND TYP: **SIRICUT**

BAUJAHR: **20-**

Das vorliegende Bedienungshandbuch enthält die wichtigsten Informationen für die Einlagerung, Verschiebung, Installation, Verwendung, Überwachung und Wartung der Maschine. Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Teil der Maschine und muss sorgfältig bis zum Abbau der Maschine aufbewahrt werden, um den Bezug bei zukünftigen Aktualisierungen zu gestatten.

Bei Beschädigung, die die in Ihrem Besitz befindliche Ausgabe unbrauchbar macht, kann der Bediener bei:

SIRI SRL

Via R. Dalla Costa, 44/46

41122 MODENA (ITALY)

Tel. ++39 059 313191 - Fax ++39 059 311362

E-mail: info@siri.mo.it - <http://www.siri.mo.it>

MITGLIED DES FIRMENPOOLS EXPO-MODENA

um eine Kopie bitten.

Er sollte dabei den Maschinentyp und die Matrikelnummer, die auf dem Maschinenschildchen wiedergegeben ist, genau angeben.

Die offizielle vom Hersteller gewählte Sprache ist: Italienisch.

Es wird keine Haftung für Übersetzungen in andere Sprachen übernommen, die nicht der Originalbedeutung entsprechen.

Das vorliegende Handbuch spiegelt den Zustand der Maschine im Moment der Lieferung wieder und kann nicht nur wegen nachfolgender Aktualisierungen aufgrund neuer Erfahrungen als nicht adäquat angesehen werden. **SIRI srl** behält sich das Recht vor, die Fassung der Handbücher zu aktualisieren, ohne deshalb die Pflicht zu haben, die vorausgehenden Handbücher zu aktualisieren und ohne die Pflicht, die Verwender von vorher gelieferten Maschinen zu informieren. Die Mitteilung von Aktualisierungsvorschlägen des Handbuchs und/oder der Maschinen sind jedenfalls als eine Geste der Höflichkeit anzusehen.

Der Kundendienst steht in jedem Fall zur Verfügung, um auf Anfrage Informationen über die Aktualisierungen, die **SIRI srl** an den Maschinen vorgenommen hat, zu liefern.

SIRI srl übernimmt keine Haftung, im Fall der nicht korrekten Verwendung der Maschine, wie zum Beispiel:

- a) unpassender Gebrauch der Maschine oder Verwendung der Maschine seitens nicht dazu ausgebildeten Personals;
- b) der spezifischen Rechtsvorschrift entgegengesetzte Verwendung;
- c) nicht korrekte Installation;
- d) schwere Wartungsmängel;

- e) nicht genehmigte Änderungen oder Eingriffe;
- f) Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen oder von nicht für das Modell spezifischen;
- g) völlige oder teilweise Nichtbeachtung der Anweisungen;
- h) außergewöhnliche Ereignisse.

Das vorliegende Handbuch wurde erstellt, um dem Verwender eine allgemeine Kenntnis der Maschine und die für ihr gutes Funktionieren für nötig gehaltenen Wartungsanweisungen zu liefern.

Vor Installations-, Wartungs- und Reparaturo Eingriffen das vorliegende Handbuch aufmerksam lesen; in ihm sind alle notwendigen Informationen für den korrekten Gebrauch der Maschine und für die Vermeidung von Unfällen enthalten.

Die vom vorliegenden Handbuch vorgeschriebenen Kontroll- und Wartungsintervalle sind immer als notwendige Mindestzeiträume zu verstehen, um die Effizienz, die Sicherheit und die Lebensdauer der Maschine unter normalen Arbeitsbedingungen zu gewährleisten; die Überwachung muss in jedem Fall konstant stattfinden und man muss im Fall von Störungen direkt eingreifen.



WARNUNG

Jede nicht vom Hersteller genehmigte Änderung oder jeder nicht von ihm genehmigte Eingriff an der Maschine und an den Sicherheitssystemen führt zum Verfall jeder Haftung des Herstellers bezüglich der Garantie und der Sicherheit.

1.2 ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN BEZÜGLICH DER VERWENDUNG DER MASCHINEN

Die vorliegenden Hinweise gehören zum normalen Verhalten, dass die Arbeiter gegenüber der Maschine an den Tag legen müssen und daher hat der Hersteller sie bei der Konzipierung und Herstellung der Maschine als Bemerkungen für den Bediener angesehen.

Es ist Aufgabe des Verwenders, das zuständige Personal zu informieren und zu schulen, damit diese Hinweise dem gesamten Personal, das mit der Maschine arbeitet, zur Kenntnis gelangen.

- Dem nicht dazu autorisierten Personal keine Eingriffe an der Maschine gestatten.
- Sich vor der Verwendung der Maschine dessen versichern, dass jeder für die Sicherheit gefährliche Zustand passend beseitigt wurde.
- Sich dessen versichern, dass sich alle Schutzgehäuse und alle anderen Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden und, dass alle Sicherheitsvorrichtungen vorhanden und effizient sind.
- Dafür sorgen, dass im Bereich des Bedieners keine Fremdkörper vorhanden sind.
- Wenn die Möglichkeit besteht, durch das Schleudern oder Fallen von Feststoffen oder Ähnlichem getroffen zu werden, Schutzbrillen mit Seitenschutz, Schutzhelme oder -handschuhe verwenden, wenn nötig.
- Wenn vorgeschrieben, müssen die individuellen Schutzvorrichtungen eingesetzt werden.

1.3 PIKTOGRAMME BEZÜGLICH DER QUALIFIKATION DER BEDIENER

Im Folgenden wird die Bedeutung der im vorliegenden Handbuch wiederkehrenden Symbole wiedergegeben. Das Vorhandensein dieser Symbole zu Beginn eines Paragraphen zeigt die Typologie des Personals, an die sich dieser Abschnitt wendet,

unbeschadet dessen, dass der Inhalt des vorliegenden Handbuchs allen Verwendern der Maschine VOLLSTÄNDIG BEKANNT sein muss und allen, die vorhaben, an ihr irgendeinen Wartungseingriff vorzunehmen.



Allgemeiner Handlanger: Arbeiter ohne Fachkompetenzen, der nur in der Lage ist, einfache Aufgaben auf Anordnung von Fachtechnikern auszuführen.



Führer von Hub- und Transportmitteln: Bediener, der entsprechend den im Land des Verwenders der Maschine geltenden Gesetzen zur Verwendung von Hub- und Transportmitteln von Materialien und Maschinen (unter genauer Beachtung der Anweisungen des Herstellers) befähigt ist.



Wartungstechniker Mechanikbereich: Fachtechniker, der in der Lage ist, die Maschine unter normalen Bedingungen zu führen, sie mit Steuerung mit beibehaltener Handlung und deaktivierten Schutzvorrichtungen in Betrieb zu nehmen sowie Eingriffe an den Mechanikelementen zur Durchführung der notwendigen Einstellungen, Wartungsvorgänge und Reparaturen vorzunehmen. Typischerweise ist er nicht zu Eingriffen an unter Spannung stehenden elektrischen Anlagen befähigt.

1.4 SICHERHEITSPIKTOGRAMME

Hier im Folgenden werden die Piktogramme bezüglich der Sicherheit wiedergegeben, die an der Maschine und/oder im vorliegenden Handbuch verwendet werden.



Gefahr durch Splitter: Zeigt dem betroffenen Personal an, dass der beschriebene Arbeitsgang, das Risiko mit sich bringt, von Splintern getroffen zu werden, wenn er nicht unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird.



Gehörschutzpflicht: Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert die Verwendung von Gehörschutz seitens des Bedieners, wobei das Risiko von Lärmbelästigung implizit ist.



Schutzkleidungspflicht: Das Vorhandensein des Symbols neben der Beschreibung erfordert die Verwendung von Schutzbrille und Schutzhandschuhen seitens des Bedieners.

1.5 PIKTOGRAMME AN DER MASCHINE

(FOTO CHE EVIDENZIA I PITTOGRAMMI POSIZIONATI SULLA MACCHINA)

Für die an den Maschinen anzubringenden Piktogramme, auf einen Berater Bezug nehmen

2 Vorstellung der Maschine

2.1 VERWENDUNGSZWECK



Die SIRICUT wurde konzipiert und hergestellt, um Schnitte an Fliesen mit großen Formaten aus Steinzeug durchzuführen.

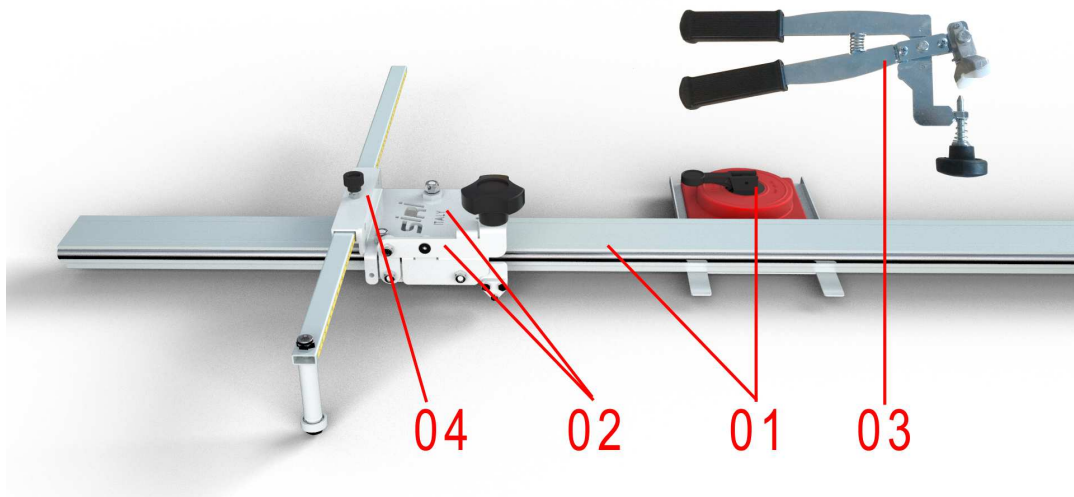


Abb. 2.1 Komponenten der Maschine.

Mit Bezug auf die Abbildung oberhalb besteht die Maschine aus den folgenden Gruppen:

- 1) Siriguide: Aluminiumführung (siehe Tabelle 2.2)
- 2) Siricut: Gleithalterung (Wagen) mit Scheibe aus Widia;
- 3) Trennzange (für manuelles Vorgehen);
- 4) Messstange.

- Die Maschine ist für industriellen Gebrauch unter normalen Umweltbedingungen, wie sie in Kapitel 4 festgelegt wurden, vorgesehen.
- Die Verwendung der Maschine muss Personal anvertraut werden, das bezüglich der Eigenschaften der Maschine angewiesen wurde und über den Inhalt des vorliegenden Handbuchs informiert ist.
- Die Maschine arbeitet manuell.

2.2 TECHNISCHE ANGABEN

Technische Angaben	SIRICUT
Linearer Schnitt	auf Grundlage der verwendeten Führung (siehe Tabelle 2.2)
Materialtyp	Steinzeug
Mindestbreite	300mm
Höchstlänge	auf Grundlage der verwendeten Führung
Fliesenstärke	von 3mm bis 10mm MAX
Gewicht	7 Kg
Abmessungen	320x300x350 mm

		Schnitt Siriflex	Schnitt Siricut	Balken- Länge	Anzahl Saugnäpfen			
EINZELNE FÜHRUNGEN		m	Zoll	m	Zoll			
			Inches		Inches			
16121G		1,21	48"	1,36	54"	1,51	59"	2
16151G		1,51	59"	1,66	65"	1,81	71"	3
16201G		2,01	79"	2,16	85"	2,31	91"	4
16301G		3,01	119"	3,16	124"	3,31	130"	6
16321G		3,21	126"	3,21	126"	3,51	134"	6
16371G		3,71	146"	3,86	152"	4,01	158"	7
ZUSAMMENSETZBARE FÜHRUNGEN								
16201GC		2,01	79"	2,11	83"	2,26	89"	4
16301GC		3,06	120"	3,21	126"	3,36	132"	6
16321GC		3,21	126"	3,36	132"	3,51	134"	6
16371GC		3,71	146"	3,86	152"	4,01	158"	7

Tabelle 2.2

Bei der Lieferung **können** die folgenden Zubehörteile vorhanden sein:

- O – Stütztafel Art. 6336 / Art. 6336-1
- O – “Siriup”, Fliesenhubsystem
- O – “SiriFlex”, Schnittsystem mit Winkelschleifer

Die Verwendungstemperatur muss zwischen 0 und 45° C liegen.

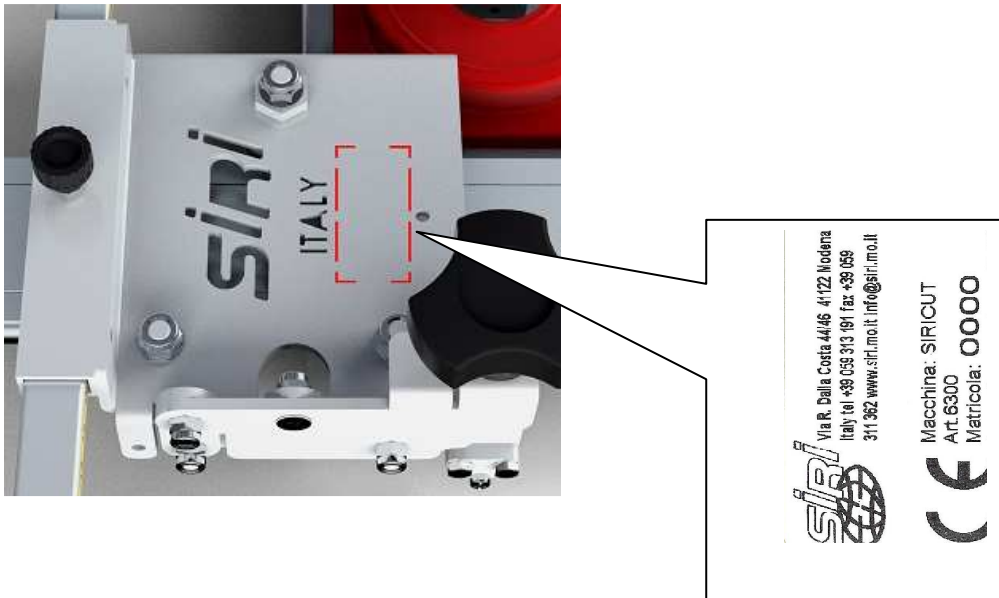
2.3 IDENTIFIKATIONSSCHILDER



Die Maschine wurde unter Einhaltung der von der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42 geforderten Eigenschaften hergestellt. Die Konformitätserklärung liegt dem vorliegenden Handbuch bei.

Die genaue Angabe des **Modells**, der **Matrikelnummer** und des **Baujahres** wird schnelle und genaue Antworten unseres Kundendienstes erleichtern. Diese Angaben können dem an ihrer Maschine angebrachten Schild entnommen werden.

Die Veränderung und Entfernung der genannten Schilder ist verboten.



Auf den Schildern sind die folgenden Daten angegeben:

- Herstellerangaben
- Maschinentyp, Serie und Modell, Matrikelnr.
- **CE-Zeichen** und Baujahr der Maschine
- **Kg**

FÜR DIE CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG, DAS TECHNISCHE HEFT UND DIE CE-SCHILDER EINEN BERATER KONTAKTIEREN!



WARNUNG

In die Maschine dürfen ausschließlich Siri-Guide-Führungen montiert werden. Es ist absolut verboten, die Maschine für andere Verwendungen als die, die in diesem Handbuch beschrieben sind, zu benutzen. S.I.R.I. SRL lehnt jede Haftung für einen nicht korrekten Gebrauch der Maschine ab. Eine andere Verwendung der Maschine als die angegebenen führt zum sofortigen Verfall der Garantie und enthebt die Firma S.I.R.I. eventueller Haftung für Unfälle, die durch den unpassenden Gebrauch verursacht wurden.

3 Restrisiken



Das Bewegen der Fliesen ist mit dem Restrisiko eines eventuellen Fallens des Materials verbunden, daher ist **die Verwendung von Sicherheitsschuhen obligatorisch**.

Es ist möglich, in Kontakt mit Splintern der bearbeiteten Fliesen zu gelangen, daher **ist die Verwendung spezifischer Handschuhe obligatorisch**.



Es ist möglich, dass Arbeitsstaub eingeatmet wird, daher **ist die Verwendung einer Staubmaske obligatorisch**.

Der Bediener darf keine unbedeckten Körperteile haben (eventuell einen Arbeitsanzug tragen), um Abschürfungen durch während der Bearbeitung aus der Maschine geschleuderte Materialreste zu vermeiden.

Es besteht das Risiko, dass eventuelle Bearbeitungssplinter in Richtung des Bedieners spritzen können. Während der Verwendung der Maschine ist daher **die Verwendung von spezifischen Schutzbrillen obligatorisch**.



4 Allgemeines



Bezüglich der Eigenschaften der behandelten Materialien ist es nötig, vor der Durchführung jeder Art von Arbeitsgang an der Maschine, das gesamte Bedienungshandbuch aufmerksam zu lesen und besondere Sorgfalt auf das vorliegende Kapitel zu verwenden. Die in diesem Kapitel eingeschlossenen Anweisungen müssen dem gesamten für die Arbeit an der Maschine zuständigen Personal bekannt gemacht und zugänglich und sichtbar in der Abteilung ausgestellt werden.

Die Planung und Herstellung der Maschine wurden unter Befolgung der Forderungen der **EU-Maschinenrichtlinie 2006/42** durchgeführt, wobei der normale und der vernünftigerweise voraussehbare unkorrekte Gebrauch berücksichtigt wurden.

4.1 ALLGEMEINE WARNHINWEISE

- Die Bediener, die Wartungstechniker und in jedem Fall das gesamte Personal, das für die Arbeit an der Maschine und/oder das Durchgehen in der Nähe der Maschine zuständig ist, darf keine Kleidung mit weiten Ärmeln sowie keine Bänder oder Gürtel, die zu einer Gefahr führen können, tragen. Eventuelle lange Haare müssen in einer Kopfbedeckung so zusammengefasst werden, dass sie keine Gefahr darstellen.
- Die Maschine muss gemäß den im vorliegenden Text enthaltenen Anweisungen und gemäß den jeweils empfohlenen Modalitäten gewartet und verwendet werden.
- Das für die Arbeit an der Maschine vorgesehene Personal muss durch Aus- und Fortbildungskurse passend geschult worden sein.

4.2 WARNHINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH



Die Maschine muss für den vom Hersteller vorgesehenen Gebrauch verwendet werden. **Insbesondere ist es verboten, die Maschine, auch teilweise, unter einer der folgenden Bedingungen zu nutzen:**

- wenn sie nicht richtig installiert wurde;
- in explosiver Atmosphäre oder an Orten mit Brandgefahr;
- mit Maschine in gefährlichem oder gestörtem Zustand;
- für unpassenden Gebrauch der Maschine oder für Gebrauch durch nicht geschultes Personal;
- für der spezifischen Richtlinie widersprechenden Gebrauch;
- nach nicht autorisierten Veränderungen oder Eingriffen;
- unter vollständiger oder teilweiser Nichtbeachtung der Anweisungen;
- mit anderen Materialien und Werkzeugen als vom Hersteller vorgesehen.

Die Möglichkeit des Einsatzes der Maschine unter einer oder mehreren der folgenden Bedingungen ist nicht vorgesehen:

- in Umgebungen mit Durchschnittstemperatur innerhalb von 24 Stunden, die über +35°C liegt
- mit relativer Feuchtigkeit von über 95%;
- auf Höhen von über 2000 m über dem Meeresspiegel

Sollten während der Verwendung der Maschine potentiell gefährliche Situationen für den Bediener auftreten, ist der Arbeitgeber gehalten, SIRI srl sofort schriftlich zu informieren.

WICHTIG

Für Abweichungen vom oben Gesagten bedarf es einer spezifischen schriftlichen Erklärung seitens S.I.R.I. srl. Für jede nicht vom Hersteller genehmigte Veränderung, die die vorgesehenen Funktionsweisen ändert und so die Risiken ändert und/oder zusätzliche schafft, übernimmt derjenige, der diese Änderungen vornimmt, die vollständige Haftung. Diese Änderungen führen ebenfalls, wenn sie ohne Genehmigung des Herstellers ausgeführt wurden, zum Verfall jeder Form von ausgestellter Garantie und auch zur Ungültigkeit der von der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42 vorgesehenen Konformitätserklärung.

5 Installation und Start der Maschine

5.1 BEWEGUNG DER MASCHINE



Die Bewegung der Maschine kann von Hand erfolgen.

Für das Anheben und den Transport der Maschine reicht ein Bediener aus, der vorsichtig vorgehen muss, um ein Fallen oder Umkippen zu vermeiden.



Für den Transport mit Lastkraftwagen werden die verschiedenen Verpackungsarten provisorisch auf einer Palette befestigt.

Verpackung:

O – Standardkarton;

O – **Tasche von Siri** (SONDERZUBEHÖR) für Führungen;

O – Siri-Kofferchen ;

Zu bemerken: Der Kreis O ist jeweils auf Grundlage der gelieferten Produkte mit einem Häkchen zu versehen.

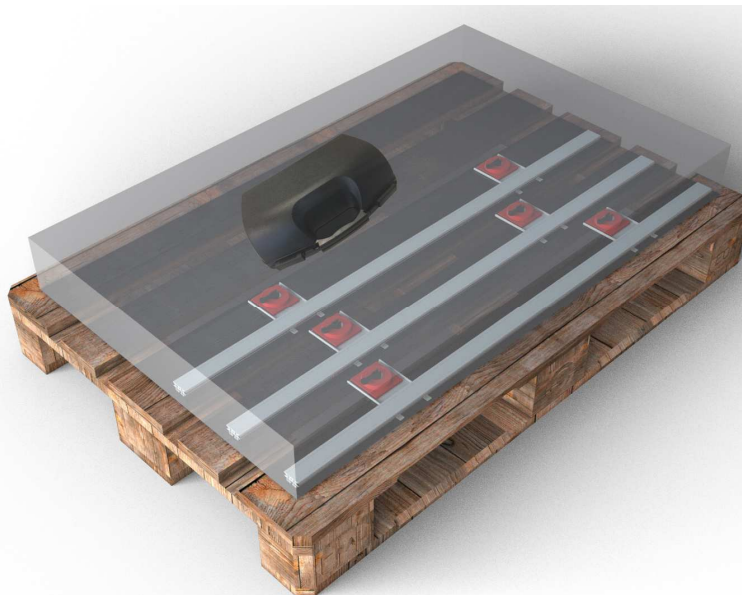


Abb.5.1.1 Verpackung

5.2 EINLAGERUNG

Sollte man die Maschine während der Zeiträume der Inaktivität einlagern, wird empfohlen, sie in einem überdachten Raum aufzubewahren, der es ermöglicht, die

Maschine vor Witterungseinflüssen zu schützen und in Umgebungen ohne besondere aggressive Chemikalien.

Die Maschine muss in Umgebungen mit einer geeigneten Temperatur (von +2 bis +45°C) und einer relativen Feuchtigkeit von max. 70% (nicht kondensiert) aufbewahrt werden.

Überprüfen, dass die gewählte Auflagefläche (direkten Kontakt mit dem Boden vermeiden) in der Lage ist, das Gewicht der Maschine zu tragen; insbesondere keine Schachteln, Kisten und schwere Ausrüstungen auf die Maschine legen.

Die Maschine nicht in der Nähe von entzündbarem Material positionieren.

Die Komponenten mit einem Tuch aus Plastikmaterial abdecken, um sie vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.

5.3 VORBEREITUNG DES ARBEITSBEREICHS



Die Vorbereitung des Arbeitsbereichs geht zu Lasten des Verwenders. Er muss daher die folgenden Arbeitsbedingungen vorbereiten oder verwirklichen:

- den Installationsraum entsprechend den geltenden lokalen Rechtsvorschriften, die die Gesundheit und Sicherheit in der Arbeitsumgebung regeln, vorbereiten

- eine geeignete natürliche und/oder künstliche Beleuchtung vorbereiten, um eine gute Sicht an jeder Stelle der Maschine und das Fehlen gefährlicher Reflexe und Stroposkopoeffekte zu gewährleisten. Es wird eine mittlere Beleuchtung von 300-500 Lux/m empfohlen.

Die Maschine muss so positioniert werden, dass der auf Abbildung 6.1 „vorgesehener Raum“ wiedergegebene Mindestraum eingehalten wird.

Der Bodenbelag muss völlig eben sein und darf nicht rutschig sein.

6 Verwendung der Maschine

6.1 VORGESEHENER RAUM



Die Maschine muss in einem eigens dafür vorgesehenen Bereich positioniert werden, der dem Bediener während ihrer Benutzung Bewegungsfreiheit gewährt. In diesem Sinne wird eine Position als geeignet angesehen, die einen umgebenden freien Platzbereich von mindestens einem Meter von jeder der 4 Seiten der Maschine vorsieht. Während der Verwendung muss der Bediener sich entlang der Führung bewegen (siehe Abb. 6.1), dabei mit einer Hand den Kugelgriff der Schneidvorrichtung packen und die andere Hand auf den Wagen legen (siehe Abb.6.3).

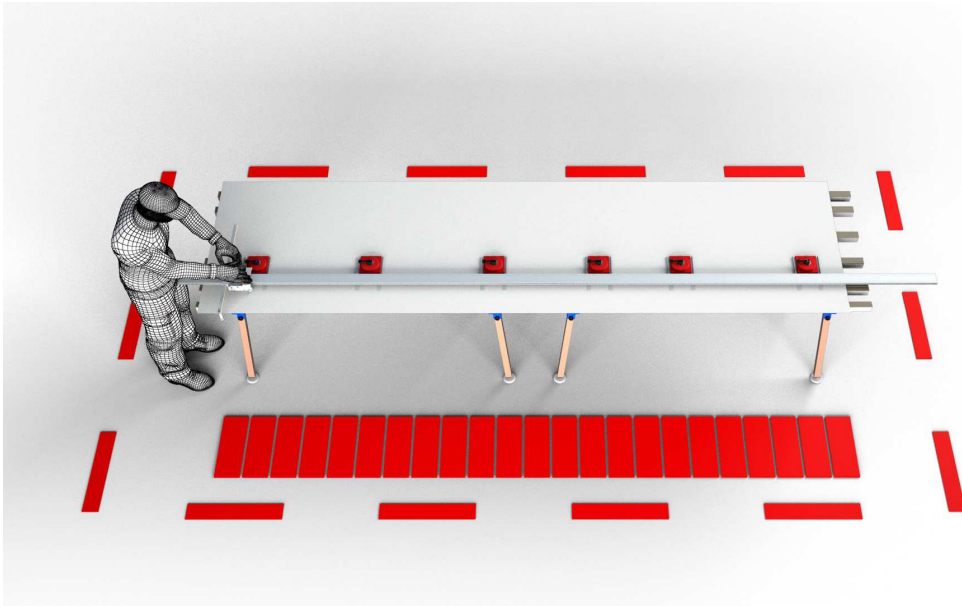


Abb. 6.1 Arbeitsbereich des Bedieners

6.2 ERSTER START

Nach der Installation der Maschine müssen vor der Verwendung einige vorausgehende Kontrollen durchgeführt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme und wenn der Auftraggeber vorhaben sollte, die Ausführung unabhängig vorzunehmen, wird die vorausgehende Lektüre des vorliegenden Handbuchs verlangt.

6.3 FUNKTIONSWEISE



Durch Verwendung der Maschine ist es möglich, einen linearen Schnitt parallel zu einer der Fliesenseiten durchzuführen.

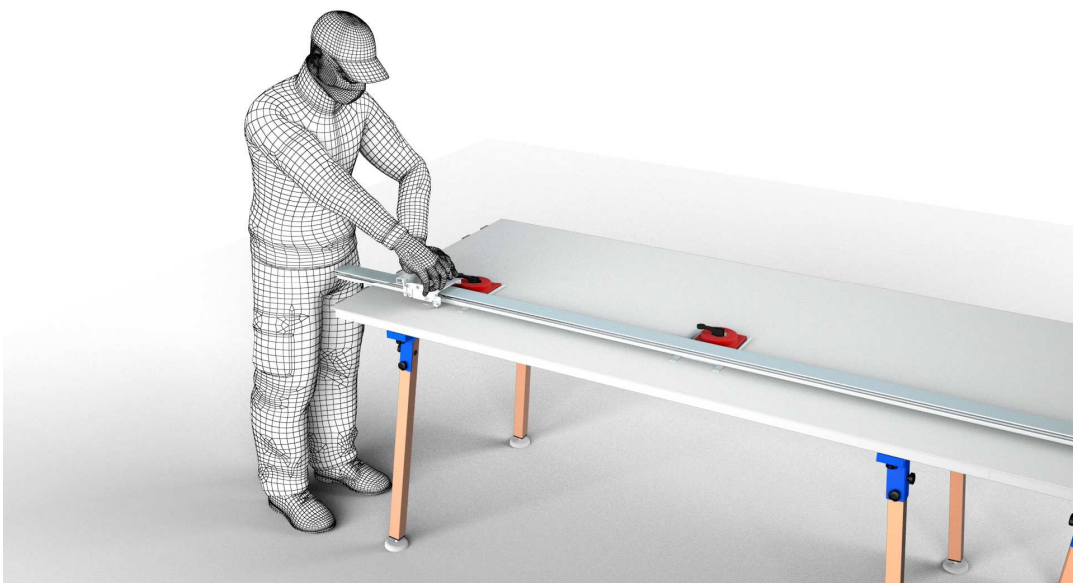


Abb. 6.3 Funktionsweise der Maschine



6.3.1 Linearer Schnitt

Wie folgt vorgehen:

1. Die Fliese stabil auf der Werkbank positionieren.
2. Die mit Saugnäpfen auf der Fliese versehene Führung Siri-Guide aus Aluminium zusammenbauen (von 1 bis 3 auf Grundlage der Fliesenlänge zusammenzubauende Stücke).
3. Die Oberfläche der durchzuschneidenden Fliese und den Gummi der Saugnäpfe vor der Durchführung des Schnitts sorgfältig reinigen.
4. Siricut auf der Führung installieren; sich dessen versichern, dass die Führung 14 cm von der linken Seite, rechtwinklig zu der zu schneidenden, im Endbereich der Fliese herausragt (siehe Abb.6.3.1.1).
5. Das zu schneidende Stück mit einem Maßband oder mit der Messstange messen (siehe Abb. 6.3.1.2):
 - 5.1- Mit dem Maßband vom Rand der Fliese bis zur Mitte der Schneidscheibe messen und den ersten Saugnapf befestigen.
 - 5.2- ZU BEMERKEN: Die Messstange ist nur für die Schnitte parallel zum Fliesenrand verwendbar. Die Stange auf dem Wagen im gewünschten Abstand positionieren, dann die Scheibe des Balkens auf dem äußeren Rand der Fliese auflegen und den ersten Saugnapf befestigen.
6. Siricut ans Ende der Führung bringen und den oben beschriebenen Punkt 5 wiederholen;
7. Siricut vor und zurück, entlang der ganzen Führung, schieben und dabei kontrollieren, dass die Schneidscheibe den gewünschten Abstand vom Rand hat;
8. Alle Saugnäpfe an der Fliese festmachen und die Messstange entfernen, wenn sie für die Messung verwendet wurde.
9. Den Schnitt schnell und konstant durchführen, indem mit einer Hand auf den Kugelgriff und mit der anderen auf den Wagen gedrückt wird, wie in Abb. 6.3 angegeben.
 - Der Druck darf im Fall einer Fliese mit glatter Oberfläche nicht übermäßig stark sein, aber es wird bei einer Fliese mit rauer Oberfläche nötig sein, den Druck der Hand auf dem Kugelgriff ein wenig zu erhöhen.
 - Für ein korrektes Schneiden, den Wagen auf ca. 2 cm vom Schnittbeginn bringen, drücken und in Richtung von Rand A schneiden; jetzt ist es möglich, mit dem Schneiden weiterzumachen, indem man Siricut bündig mit dem vorgeschrittenen Rand A positioniert und das Schneiden abzuschließen, indem man Siricut bis ans Ende der gegenüberliegenden Seite schiebt (Rand B in Abb.6.3.1).
10. Nach Abschluss des Schnitts, Siricut aus der Führung nehmen.
11. Die Führung packen, um den geschnittenen Teil der Fliese außerhalb des Randes der Werkbank zu verschieben.
12. Im Fall langer Fliesen mit Hilfe eines zweiten Bedieners (ein Bediener spaltet die Fliese an einem Ende, während der andere Bediener das abgeschnittene Stück am anderen Ende hält).
13. Das eingeschnittene Stück mit der Zange abtrennen:
 - Die Spaltvorrichtung der Zange auf der Oberfläche der Fliese auflegen. Den Kugelgriff festschrauben, bis der untere Teil der Fliese berührt wird (siehe Abb.6.3.1.3 a)
 - Die Schnittlinie muss durch die Mitte der Zange gehen (siehe Abb.6.3.1.3 b)
 - Auf die Griffe der Zange drücken, um die Spaltung der Fliese zuerst am Ende einer ihrer Seiten und dann am gegenüberliegenden Ende vorzunehmen.
14. Die Stücke der geschnittenen Fliese entfernen.
15. Die Saugnäpfe lösen und die Führung entfernen.
16. Beim ersten Gebrauch überprüfen, dass die Laufrollen eng an der Führung anliegen, ansonsten die Exzentrerschraube mit 19 mm-Schlüssel einstellen und so festschrauben, dass der Wagen leicht gleiten kann, aber keine Querschwingungen aufweist (siehe Abb. 6.4.1).

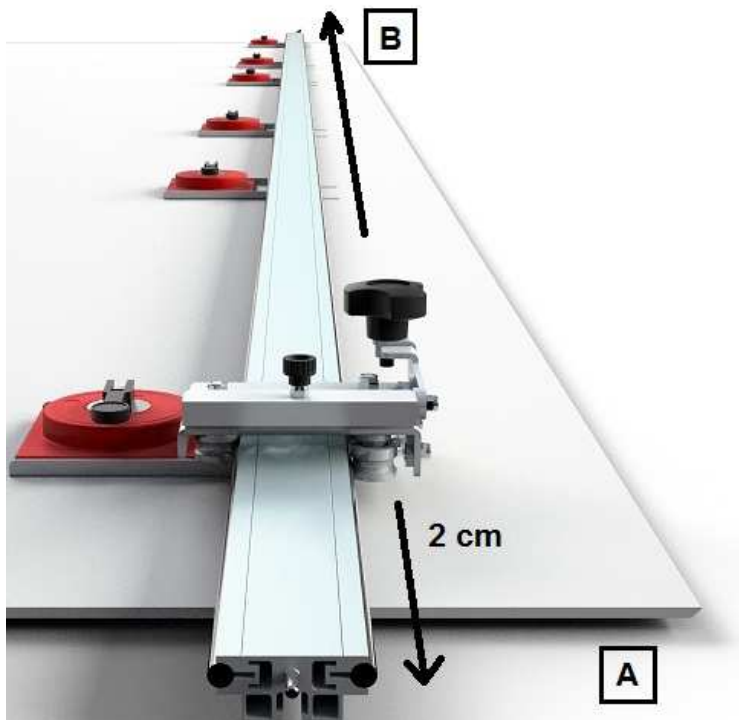


Abb. 6.3.1 Schneiden

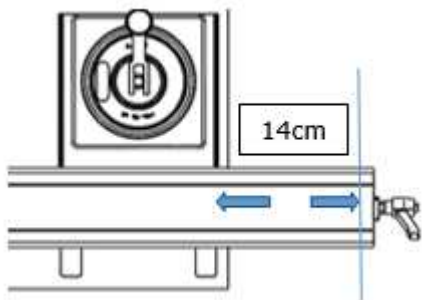


Abb.6.3.1.1 1 Abstand der Führung von der Fliese aus

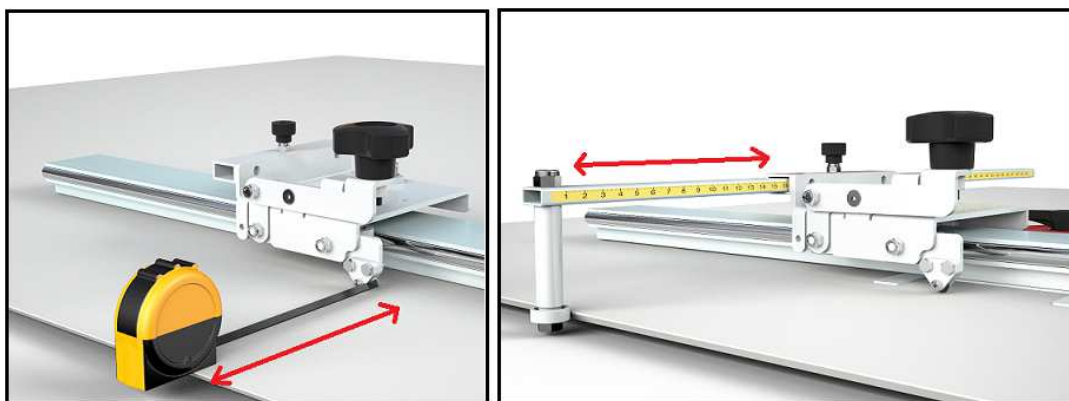


Abb.6.3.1.2 Messen mit Maßband oder Stange

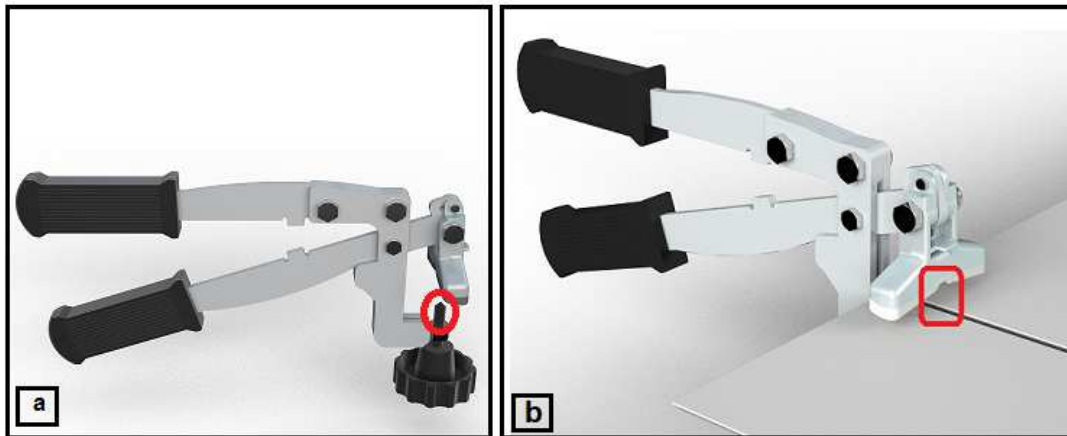


Abb.6.3.1.3 Zange

6.4 Einstellungen



Abb. 6.4.1 Einstellschraube zwischen Führung und Siricut.

Abb.6.4.2 Scheibe

- Zusammenbau und Befestigungsschraube Führungen:

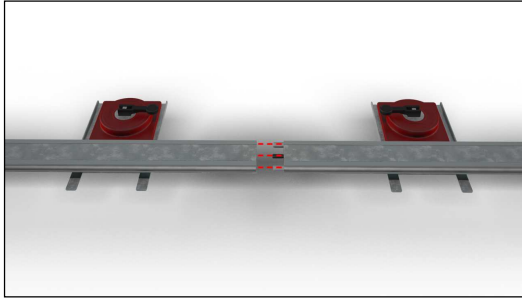


Abb. 6.4.2 Zusammenbau Führungen.

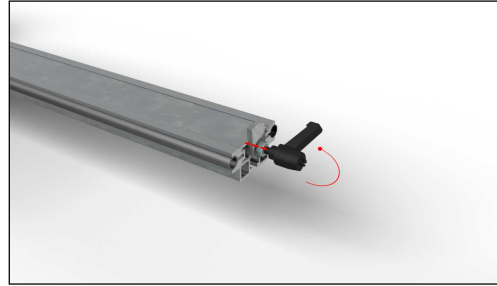


Abb.6.4.3 Zusammenbauschraube Führungen drehen.

7 Wartung und Reinigung

7.1 WARNHINWEISE FÜR DIE WARTUNG DER MASCHINE



- Der Zugang zur Maschine für jede Art von Wartungsvorgang darf nur eigens geschultem Fachpersonal gestattet werden.

Eine korrekte Wartung gestattet es, die Maschine immer perfekt effizient zu halten. Zusätzlich zur regelmäßigen Wartung wird empfohlen, die Maschine und den umgebenden Bereich, in dem sie benutzt wird, immer sauber zu halten.

7.2.1 Normale Reinigung



- Reinigung der Arbeitsfläche am Ende jeder Arbeitsschicht:
 - spezifische Handschuhe anziehen und von Hand eventuelle Fliesenfragmente, die während der Bearbeitung entstanden sind, von der Maschine entfernen;
 - ausschließlich auf der Führung ein Schmiermittel benutzen (vom Typ Svitol); (zu bemerken: kein anderes Öl oder Fett benutzen, um Probleme während der Bearbeitung zu vermeiden).
- Während der Bearbeitung zwischen einem Fliesenschnitt und dem nächsten:
 - mit Pressluft den von der Bearbeitung produzierten Staub beseitigen; (zu bemerken: Dieser Vorgang gestattet eine größere Präzision des Fliesenschnitts!).

8 AUSSERBETRIEBSETZUNG, VERSCHROTTUNG UND ENTSORGUNG

Die Maschine verschmutzt und schädigt die Umwelt nicht, aber in der Installations-, Wartungs- oder Abbauphase werden Abfälle produziert, die, wenn sie nicht korrekt entsorgt werden, gefährlich für die Umwelt sind.

Es muss das Ziel der Gewährleistung des maximalen Umweltschutzes verfolgt werden.

Verpackungsmaterialien Es handelt sich um Abfälle, die dem Hausmüll vergleichbar sind und sie können in den Anlagen für Hausmüll (Müllhalden) entsorgt werden, ohne eine größere Gefahr für Mensch und Umwelt zu schaffen (z.B. Bänder, Karton, Plastik...)

Maschinen oder Ausrüstungen, die sich in schlechtem Zustand befinden oder überholt sind Es handelt sich um Sondermüll, der der Verschrottung in Abhängigkeit von der Typologie zuzuführen ist.

RAEE (EEAG)

Auf einen Berater Bezug nehmen

9 ANLAGEN

- CE-Konformitätserklärung



ANLAGEN FÜR DIE BAUINDUSTRIE
EQUIPMENT FOR BUILDING INDUSTRY

S.I.R.I s.r.l.
Via R.Dalla Costa, 44/46
41122 MODENA (ITALY)
Tel. 059/313191 - Fax 059/311362
Email: info@siri.mo.it <http://www.tilestools.eu>
<http://www.siri.mo.it>